

Netzwerk Bio-PAT



Das [Bio-PAT Netzwerk](#), welches zum 01.07.2019 seine Arbeit aufnahm, ist ein Kooperationsnetzwerk im Bereich Bioanalytik und Bioprozesskontrolle für verbesserte Bioprozess-Charakterisierung in den folgenden Anwendungsbereichen: Industrielle Biotechnologie, Pharma / medizinische Biotechnologie, Lebensmitteltechnologie / Ernährung, Umwelttechnologie und Bioenergie.

Das Netzwerk strebt an, die Anwender (Bioprodukt-Entwickler) und Hersteller von PAT für Bioprozesse zu vernetzen. Dabei werden u.a. folgende verschiedene Bereiche integriert und damit Kompetenzen gebündelt: Sensortechnologie, Messtechnik und Bioprozessmonitoring; Reaktordesign; (Mikro-)Elektronik; IT & Software sowie Digitalisierung und Automatisierung.

Es soll wesentlich dazu beitragen, die Hürden der Zusammenarbeit zur Entwicklung neuer analytischen Methoden für Bioprozesse und Produkten zu überwinden, die Sichtbarkeit der Branche gegenüber anderen Disziplinen der Biotechnologie und Medizin - gerade gegenüber Großunternehmen, aber auch in der öffentlichen Wahrnehmung - zu stärken, Transferleistungen (v.a. Knowhow-Transfer) zwischen einzelnen Bereichen zu intensivieren und damit insgesamt die Innovationskraft und Marktposition der Beteiligten zu stärken.

Ideen sollen schneller in Verbundprojekten interdisziplinär weiterentwickelt werden und schließlich in neuen Produkten und Systemen für die Anwendung münden. Dabei ist die Schaffung einer methodischen und inhaltlichen Brücke zwischen den unterschiedlichen Disziplinen zur Bildung eines gegenseitigen Verständnisses der Anforderungen und Vorgehensweisen unerlässlich.

Ziele des Netzwerks:

- **Vernetzung und Kooperation** zwischen KMU, Forschungsinstitutionen, Hochschulen und Industrie im Bereich prozessanalytischer Technologien (PAT) in Bioprozessen.
- **(Weiter-) Entwicklungen von PAT** für verbesserte Charakterisierung von Bioprozessen durch Kooperationen von Bioprodukt-orientierten Partnern / Anwendern mit den Entwicklern / Herstellern von PAT.
- **Interdisziplinarität:** Bündelung von Kompetenzen aus den Bereichen Sensortechnologie, Messtechnik und Bioprozessmonitoring; Reaktordesign; (Mikro-) Elektronik; IT & Software sowie Digitalisierung und Automatisierung.

- Erhöhung der Sichtbarkeit der Mitglieder sowie Stärkung der **Marktposition und Innovationskraft**.
- Erweiterung des Portfolios der Mitglieder an PAT sowie Erschließung **neuer Absatzmärkte**.
- Förderung von **Wissenschaft und Forschung** durch verschiedene Aktivitäten des Netzwerks Bio-PAT (z.B. Forschungs-Verbundprojekte, Veranstaltungen).

Aktivitäten zur Erreichung der Ziele:

- **Vernetzung** von Herstellern und Anwendern von PAT in Bioprozessen durch bilaterale und multilaterale Kooperationen sowie Veranstaltungen.
- Vorbereitung, Initiierung und Durchführung **gemeinsamer Verbund-Forschungsprojekte** im Bereich PAT in Bioprozessen.
- Unterstützung bei Netzwerk-relevanten **Präsentationen** auf Messen, Konferenzen, Kongressen und **Marketing**-Aktivitäten.
- Unterstützung bei der Organisation und Bewerbung von **Veranstaltungen** (Workshops, Seminare, etc.) sowie Durchführung eigener Veranstaltungen.
- Unterstützung bei **wissenschaftlichen Veröffentlichungen** zur Verbreitung von Forschungsergebnissen.
- Unterstützung bei der Er- und Bereitstellung von **Materialien für Lehrveranstaltungen** zum Thema PAT in Bioprozessen und Integration der Mitglieder in die Lehre im Bereich PAT.

Mitglieder:

Das Netzwerk besteht aus den folgenden 21 **Mitgliedern** - 16 KMU und 5 Hochschulen / Instituten / Vereinen:



Kontaktieren Sie uns!

Website: <https://bio-pat.org/>

Kontaktformular: <https://bio-pat.org/kontaktieren-sie-uns>

E-Mail: anika.bockisch@bio-pat.org

Soziale Medien: [LinkedIn](#), [Facebook](#), [Twitter](#), [Instagram](#)

